

Sommerfest im St. Vinzenz-Hospiz

FEIER / Zum Vereinsjubiläum wurde ein Festgottesdienst mit Bischof Bertram Meier gefeiert.

● **Augsburg.** Auf diesen Tag hatten viele schon gewartet. Kürzlich feierten Mitglieder, Ehrenamtliche und Mitarbeitende des St. Vinzenz-Hospizes das alljährliche Sommerfest. Und dieses Jahr war es nicht nur ein normales Sommer-

fest – auf dem Plan stand ein Festgottesdienst mit Bischof Bertram Meier zum 30-jährigen Vereinsjubiläum.

Oberbürgermeisterin Eva Weber

würdigte das Wirken im Hospiz: „Wichtig ist es, die



Nach dem Gottesdienst war Zeit und Raum, um bei Kaffee und Kuchen Gespräche zu führen und den Nachmittag zu genießen.

Foto: Susanne Reitz

Hospizarbeit immer wieder in den Mittelpunkt der

familie beigetragen haben.“ Nach dem Gottesdienst

Gesellschaft zu stellen. Ich danke allen, die in den letzten 30 Jahren hier Impulse gesetzt haben und ein wichtiges Stück zum gesunden Leben in der Stadt-

gab es im Hospizgarten Kaffee und Kuchen.



Ob Verein, Organisation, Institution oder Privatperson: Jeder kann StaZ-Reporter werden und Texte und Bilder unter www.staz.de veröffentlichen. Eine Auswahl der Beiträge erscheint zudem wöchentlich in den gedruckten Ausgaben. Mitmachen unter www.staz.de!



Michaela Fuchs

Unsere Blühpatenschaft

Ein gemeinsames Projekt mit der Familie Reitmayer

34 200 m² Blühlebensraum für Insekten angebaut

NACHHALTIGKEIT / Mit der Blühpatenschaft über 3500 m² und dem Wildbienenhotel unterstützt die StaZ mit ihrer Umweltschutzinitiative Familie Reitmayer dabei, Biodiversität in der Region zu erhalten.

● **Deubach.** Das Blühpatenprojekt der Familie Reitmayer schreitet voran.

Mittlerweile unterstützen mehr als 60 private und gewerbliche Blühpaten die Stärkung der Biodiversität in der Region. Die Bauernfamilie hat in diesem Jahr auf 34 200 m² ihrer Ackerflächen, Blühflächen angelegt. Das ist ein Plus von mehr als 11 000 m² im Vergleich zu 2021. Seit Jahren arbeitet die Familie Reitmayer auch mit einem Imker zusammen, der entlang der Blühflächen seine Bienenvölker aufgestellt hat. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die Errichtung zweier Wildbienenhotels

Lebensraum für Tiere

Auf den Flächen werden einjährige Blühmischungen angebaut. 2021 wurde in einem Versuch auf 4800 m² eine Mischkultur mit einjähriger und mehrjähriger Blüh-



Die Blühfläche der Familie Reitmayer ist Nahrungsquelle und Lebensraum für Insekten, Vögel und Wildtiere. Fotos: Familie Reitmayer

mischung (Anbau August 2021) angelegt. Für die im vergangenen August ange-säte mehrjährige Mischung war der Blühzeitpunkt schon Ende April. Die im März ange-säte einjährige Kultur steht seit Juni in der Blüte. Dadurch konnte die Blütezeit für die In-

sekten erweitert werden. Die Blühflächen dienen den Insekten als Nahrungsquelle und Brutstätten, aber auch Wildtiere

nutzen die Felder, um Schutz zu suchen.

Die Insekten selbst dienen wiederum anderen Tieren, wie beispielsweise Vögeln, als Nahrung. Als Landwirte sieht Familie Reitmayer sich in der Pflicht, die Artenvielfalt zu unterstützen und darüber zu informieren.

Die Blühpatenschaften tragen dazu bei, den Hof zu erhalten und laufende Kosten zu decken. Eine Blühpatenschaft beginnt mit 100 m²

und kostet 35 Euro. Aktuell sind noch Patenschaften, auch als Geschenkgutschein, verfügbar.

Die StaZ denkt an die Umwelt

In enger Zusammenarbeit mit ihren Umweltschutzpartnern Norma und der PSD Bank München eG erwirbt die StaZ bereits seit 2012 jedes Jahr sogenannte Emissionsminderungszertifikate. Mit Projekten wie der Patenschaft über 3500 m² Blühflä-

che können die durch die Verarbeitung der Wochenzeitungen entstehenden Treibhausgase an einem anderen Ort klimaneutral gestellt und ausgeglichen werden.

Wildbienenhotel

Margit und Franz Reitmayer haben 2021 einen Lehrgang besucht und sich zu „Blühbotschaftern“ qualifiziert. Dadurch kam die Idee zur Umgestaltung des Hühnergartens. Dieser lag seit einigen Jahren brach und ist nur eine karge Grünfläche mit wenig Lebenswert für Insekten gewesen. „Wir haben uns entschieden, den Garten umzugestalten und eine mehrjährige Blühfläche anzulegen. Zudem wurden ein Todholzhaufen, ein Sandarium und eine Wasserstelle errichtet“, so Margit Reitmayer. Die StaZ sponsort dazu noch ein Wildbienenhotel von www.wildbienen-glueck.de. Die Wildbienen haben bereits zahlreich Quartier bezogen in den mittlerweile zwei Bienenhotels. (fh/pr)



Jetzt Blühpate werden!

www.reitmayer-landwirtschaft.de